

# Mit Rucksack und Bibel und Bier

## Dekanatsschwerpunkt zur Kultur- und Religionsgeschichte des Gerstensaftes geht weiter

Am Samstag, 21. Juli lädt das kath. Dekanat Ehingen-Ulm zum spirituellen Wandertag „Mit Rucksack und Bibel und Bier“ ein. Auf der 14,5 Kilometer langen Strecke erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel Bibelstellen zum Gerstensaft, zum Beispiel „Kaufe, worauf du Appetit hast - Wein und Bier -, und sei fröhlich vor deinem Gott!“ Der älteste literarische Bierbeleg erzählt, dass der Mensch erst durch Brot und Bier zum Menschen wurde: „Da entspannte sich sein Inneres. Er frohlockte und sein Antlitz strahlte. Er salbte sich mit Öl und wurde zum Menschen.“

Start ist um 9.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Ulm-Jungingen, Mittagsrast in der Pflugbrauerei Hörvelsingen und Ende in Jungingen um 16.30 Uhr. An fünf Stationen zum Innehalten wird der alttestamentliche Blick auf das Bier auch ins Neue Testament geweitet, wo das Bier nicht mehr erwähnt wird. Allerdings gibt es viele Heiligenlegenden mit Bierwundern, die sich direkt auf die Brotvermehrung oder das Weinwunder bei der Hochzeit zu Kana beziehen. Die irische Heilige Brigida von Kildare soll eine Badewanne voll Wasser in Bier verwandelt haben. Martin Luther hatte drei Zierstreifen an seinem Bierkrug, die er auf die Zehn Gebote, das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser bezog.

Beim Start und am Ziel wird auch der heilige Josef, der Patron der Junginger Kirche, als Schutzheiliger der Brauer geehrt. Sein Gedenktag am 19. März ist in Bayern Start der Starkbiersaison und im Kloster Andechs bekommt jeder Josef und jede Josefine ein Freibier. Die evangelische Kirche in Hörvelsingen ist Martin geweiht. Der Martinstag am 11. November war früher Beginn einer Fastenzeit vor Weihnachten, so dass an diesem Fest der Rest in den Bierfässern ausgeschenkt und noch einmal kräftig gefeiert wurde.

Das Themenfeld „Glaube und Bier“ wurde beim großen Dekanatstag am 1. Juli 2017 in Wiblingen eröffnet und der Patricks Day am 17.3.18 in der Kronenbrauerei Söflingen begangen. Weiterer Exkursionsort war die Bergbrauerei in Ehingen, deren Ulrichsbier ursprünglich zum Namenstag des heiligen Ulrich gebraut wurde. Dekan Ulrich Kloos hatte das Wirken des Bischofs von Augsburg erschlossen. In der ältesten Brauerei der Region, der 1444 gegründeten Adlerbrauerei in Dellmensingen, trafen sich die Kirchengemeinderäte von Erbach-Bach bei ihrem Klausurtag. „Ihr Ehrenamt braucht die gleiche Sorgfalt wie die eines Brauers“, sagte Wolfgang Steffel. „Ohne Ihren hingebungsvollen Einsatz wäre in der Kirche Hopfen und Malz verloren.“

Ein Interview mit Wolfgang Steffel zur Kultur- und Religionsgeschichte des Bieres im Fernsehmagazin „Alpha & Omega“ mit Szenen aus der Pflugbrauerei ist unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) zu finden. Es trägt den Titel „Seelentrunk, vorletzte Ölung, Weihwasser - was Bier so alles sein kann“. Diese Umschreibungen stammen vom Schriftsteller Jean Paul, der das Bier auch „Meer des Vergnügens“ und „flüssige Gegenwart“ nannte.

Anmeldungen zum Wandertag sind bis 19.7. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich.